

TV- & Mediatheken Tipps: Rettet das Klima!

Die Dokus der TV & Mediatheken Tipps in dieser Woche fragen, was den Zusammenbruch der Ökosysteme abwenden kann. Der Dokumentarfilm "Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen" erzählt beispielsweise von einer Zukunft ohne fossile und atomare Energieträger.

Das Klima auf dem Planeten Erde ändert sich – die Erforschung der Mechanismen, die dazu beitragen, ist zu einem der ambitioniertesten wissenschaftlichen Projekte aller Zeiten geworden. Allerdings macht die Komplexität des Themas die Sache zu einer Mammutaufgabe. Die zweigeteilte Doku „Klimawandel nach Zahlen“ nimmt die verblüffenden Methoden unter die Lupe, mit deren Hilfe präzise Vorhersagemodelle erstellt werden.

Dahingegen wirkt der wütende Apell der Klimaaktivistin Greta Thunberg wesentlich emotionaler: "How dare you..." – "Wie könnt ihr es wagen...": Diese Worte richtete sie an die Staats- und Regierungschefs der Welt. Schon jetzt ist ihre beim UN-Klimagipfel 2019 gehaltene Rede in die Geschichte der Klimaproteste eingegangen. In der intimen und fesselnden Doku „Ich bin Greta“ lernen wir völlig unbekannte Facetten von Gretas Charakter kennen.

Der Dokumentarfilm "Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen" macht große Zusammenhänge erkennbar: Wie sollen die Bewohner:innen dieser Welt jetzt handeln, damit menschliches Leben auf der Erde auch in den nächsten 50 bis 100 Jahren ohne existenzielle Katastrophen möglich ist?

Auch „Power to Change – Die Energierebellion“ ist eine Doku über die Vision vieler engagierter Menschen weltweit darüber, dass eine dezentrale und saubere Energieversorgung möglich

ist.

Dienstag, 25. Mai

ARD-Alpha, 14:15 Uhr: Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen

Die Schauspielerin Mélanie Laurent und der Aktivist Cyril Dion erfuhren in der Zeitschrift "Nature" über eine Studie, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt. Dies mochten sie nicht akzeptieren und machten sich auf den Weg, um mit Experten zu sprechen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen.

Mittwoch, 26. Mai

Arte, 12:15 Uhr: Re: Jeder Tropfen zählt

Unterfranken leidet unter zunehmender Trockenheit und das sorgt für Konflikte – vor allem nördlich von Würzburg, wo intensiver Gemüsebau betrieben wird. Winzer und Gemüsebauern stehen vor großen Herausforderungen, denn der Klimawandel vor ihrer Haustür entwickelt sich viel schneller als von den Behörden prognostiziert. Woher soll unser Gemüse künftig kommen? Das Wasser in Südeuropa ist noch knapper als in Franken.

Jeder Tropfen zählt! Eine Region muss Lösungen finden, um dem Klimawandel zu begegnen.

Diese Doku ist bis zum 22.08.2021 in der Arte Mediathek verfügbar.

BR, 22:45 Uhr: Power to Change – Die Energierebellion I Vancouver International Film Festival

Ein Film über eine große Vision – und Menschen, die sie umsetzen: Die Rebellen unserer Zeit. Die Zukunft der Energieversorgung der Welt ist dezentral, sauber und zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen möglich. Das zeigt der

Dokumentarfilm "Power to Change – Die Energierbellion".

Der Film nimmt die Zuschauenden mit auf eine Reise durch ein Land, in dem Hunderttausende für die Energierevolution kämpfen. Voll Leidenschaft und Hoffnung, trotz einiger Rückschläge aber auch erfolgreich.

[ARD-Alpha, 21:45 Uhr: Klimawandel nach Zahlen: Teil 1 - Die Erderwärmung](#)

Drei britische Mathematiker erklären die Geschichte des Klimawandels anhand von drei ausgewählten Zahlen. Im ersten Teil steht die derzeitige Erderwärmung von 0,85°C im Fokus. Was bedeutet diese Zahl für uns und die Zukunft unseres Planeten? Im zweiten Teil geht es um die Frage, in wieweit der Mensch die Erderwärmung verursacht hat. Zudem wird anschaulich dargestellt, ab wann die zunehmende Erwärmung für unseren Planeten richtig gefährlich wird.

[Teil 2 läuft um 23:00 Uhr](#)

[ARD-Alpha, Planet B: Netflix: Zerstört Streaming das Klima?](#)

Schadet Netflix gucken wirklich dem Klima? Und: Warum versuchen wir die Klimaerwärmung auf genau 1,5 Grad zu beschränken? Können alle Flüge innerhalb Deutschlands durch die Bahn ersetzt werden? Auf die allermeisten Fragen zum Klimawandel gibt es konkrete Antworten. Nur sind die oft nicht ganz einfach.

Die Doku ist bis zum 14.01.2026 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

[Donnerstag, 27. Mai](#)

[3sat, 20:15 Uhr: Wissen aktuell – Kampf der Müllflut](#)

Wir leben heute in einer Wegwerfgesellschaft und produzieren immer mehr Müll. Einwegprodukte wie Coffee-to-go-Becher sind gefragt, auch sonst wird vieles gern in Plastik verpackt.

Schon seit Anfang der 1990er-Jahre versucht man, der zunehmenden Plastikflut durch Mülltrennung und Recycling zu begegnen, um die Umwelt zu schonen und kostbare Rohstoffe einzusparen. Immer wieder gibt es neue Verordnungen, um die Müllverwertung zu verbessern. Doch in der Bevölkerung weiß kaum jemand genau, was in welche Tonne gehört, was recycelt werden kann und was nicht. Neue Ideen sind gefragt.

MDR, 22:10 Uhr: Können Bücher die Welt retten?

Das Zeitalter des Menschen: Die Spur, die wir über die Erde ziehen, ist bedrohlich. Gottgleich hat der Mensch versucht, sich die Natur zu unterwerfen. Die Folgen sind sichtbar. Die existentielle Gefährdung ist bekannt. Wir zeigen Menschen, die überwältigt den Wald gegen die Stadt eintauschen, die die Wölfe wieder heulen hören und die erstaunt eine fast unberührte Wildnis mitten in Europa wiederentdecken.

Zurück zur Natur? Erst recht in Momenten des Eingesperrt-Seins durch eine Pandemie? Was erzählen uns die aktuellen Bücher über unser Verhältnis zur Natur?

ARD-Alpha, 21:45 Uhr: Ich bin Greta I Filmfestspiele Venedig

“Ich bin Greta” – so beginnt nahezu jede Rede des wohl weltweit bekanntesten Teenagers. Im August 2018 beginnt Greta Thunberg, eine 15-jährige Schülerin aus Schweden, einen Schulstreik für das Klima. Zunächst von Politikern, Eltern und der Presse belächelt und harsch kritisiert, entstand um sie in kürzester Zeit die Welt umspannende Jugendbewegung “Fridays for Future”. Greta, ein ruhiges Mädchen mit Asperger-Syndrom, ist heute eine weltberühmte Aktivistin.

Der Dokumentarfilm ist bis zum 03.06.2021 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

Samstag, 29. Mai

[Arte, 21:45 Uhr: Die Wälder des Nordens](#)

Der boreale Wald ist der größte Wald der Erde und liefert neben den Ozeanen den höchsten Vorrat an Kohlenstoff. Er ist eine ikonographische Landschaft der verschneiten Kiefern und rauschenden Flüsse, 16,6 Quadratkilometer groß mit der einmaligen Eigenschaft, regelmäßig niederzubrennen. Erzählt wird, wie der Wald wie Phönix aus der Asche wiederaufersteht: vom ersten Funken über die geschwärzte Ödnis bis zum neuen Wachstum. Was bedeutet der Wald für die Menschen, die von ihm abhängig sind, und welche Auswirkungen hat er auf den Klimawandel und die Industrialisierung?

Die Doku ist bis zum 07.11.2024 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

Mediatheken

[WDR Mediathek: Wie wir die Ozeane retten können](#)

Lange Zeit dachte man, unsere riesigen Ozeane seien unzerstörbar. Doch inzwischen sind die Meere durch den Eingriff des Menschen bedroht. Es gibt Forscher, Aktivisten und begeisterte Menschen, die sich für den Erhalt dieser unbekanntes Welt einsetzen. Sie zeigen: Wir können etwas zum Besseren verändern.

Diese Doku ist bis zum 31.07.2021 in der [WDR Mediathek](#) verfügbar.

[ARD Mediathek: Unsere Lebensmittel – Retten statt wegwerfen](#)

Von allen auf der Welt produzierten Lebensmittel landet etwa ein Drittel im Müll – also mehr als eine Milliarde Tonnen pro Jahr. In Deutschland sind es jährlich etwa 80 Kilogramm Essen pro Person. Woran liegt das? Welche Rolle spielen wir als Verbraucher? Und was können Handel und Industrie leisten, um die Lebensmittel-Verschwendung zu reduzieren?

Diese Doku ist bis zum 20.12.2024 in der [ARD Mediathek](#)

verfügbar.

Maggie Schnaudt